

## Studiengang Sozialmanagement (Bachelor of Arts)

<b>Modul – Nr.</b>	<b>02</b>		
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen I</b>		
<b>Titel der Lehrveranstaltung(en)</b>	Sozialpolitik und Sozial- und Bedarfsplanung		
<b>Prüfungsbezeichnung Fachprüfung</b>	Management sozialwirtschaftlicher Organisationen		
<b>Fachsemester</b>	2		
<b>Art der Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung		
<b>SWS/ ECTS/ Workload</b>	4	6	180
<b>Formale Teilnahmebedingungen</b>	- keine -		
<b>1. Lernziele (Learning Outcomes)</b>			
Die Studierenden sollen einen Überblick bekommen über die Strukturen politischer Entscheidungsprozesse und deren administrative Umsetzung in unserer Gesellschaftsform. Darauf aufbauend vermittelt das Modul spezifische Modelle sozialer Sicherungs- und Hilfesysteme bis hin zu Zuständigkeiten und Organisationsstrukturen Sozialer Arbeit. Weiteres Lernziel ist, die Bedeutung präventiver Hilfen in modernen sozialen Netzwerken zu erkennen und Grundkenntnisse auf dem Gebiet von sozialen Evaluationen und regionalen Planungsprozessen zu erhalten.			
<b>2. Empfohlene Vorkenntnisse</b>			
Keine Vorkenntnisse erforderlich.			
<b>3. Inhalt</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte des Sozialstaates</li> <li>• Politische Entscheidungsprozesse in der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>• Struktur der sozialen Sicherungssysteme</li> <li>• Zentrale Aufgaben und Angebotsformen sozialer und gesundheitlicher Dienstleistungen</li> <li>• Fachliche Grundprinzipien von sozialen und gesundheitlichen Dienstleistungen</li> <li>• Kommunale Sozialpolitik, Evaluationsformen in regionalen Gesundheits- und Sozialstrukturen</li> <li>• Veränderung durch sozialpolitische Reformen:</li> <li>• Armut + Arbeitslosigkeit</li> <li>• Familienpolitik</li> <li>• Alters- und Pflegesicherung</li> <li>• Gesundheitspolitik</li> <li>• Bildungspolitik</li> <li>• Perspektiven des Sozialstaates <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Grundlagen einer regionalen Sozialplanung</li> </ul> </li> <li>• Überblick über Sozialberichterstattungen und Abgrenzung zur Sozialbedarfsplanung</li> <li>• Praktische Umsetzung von Sozialplanung in ausgewählten Regionen</li> </ul>			
<b>4. Literatur</b>			
Literaturliste mit fortlaufend aktualisierter Grundlagenliteratur Fachzeitschriften			
<b>5. Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel</b>			
Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden statt, Teile der Lehrinhalte werden von den Studierenden in Gruppen reflektiert und präsentiert. Die Veranstaltung konzipiert eigene Recherchen der Studierenden in den regionalen Infrastrukturen.			
<b>6. Leistungsnachweis</b>			
Am Ende des Semesters wird als Art der Prüfungsleistung eine Klausur auf der Basis der behandelten Stoffgrundlage angeboten.			
<b>7. Arbeitsbelastung (Workload)</b>			
Die Arbeitsbelastung besteht im Wesentlichen im Besuch der Vorlesung und Übung mit aktiver Teilnahme der Studierenden (60 Std.), der Vor- und Nachbereitung des behandelten Stoffes (50 Std.), die Recherche von Sozialplanungen in ausgewählten regionalen Infrastrukturen (30 Std.), die Erarbeitung von eigenständigen Beiträgen zur Veranstaltung (40 Std.), alternativ der Vorbereitung der schriftlichen Prüfung (40 Std.). Die gesamte Arbeitsbelastung umfasst 180 Std.; dies entspricht 6 ECTS credits.			